

Rapsprofi



Für eine erfolgreiche Ernte



Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft



Raps – eine Kultur für Profis

Raps ist schon seit Jahren eine sehr anspruchsvolle und geschätzte Kultur. Der Anbau verspricht viele Vorteile.

Durch die Eigenschaft als Pfahlwurzler wird eine hervorragende Bodenstruktur erreicht. Aus diesem Grund dient der Anbau von Raps als Fruchtfolgeauflockerung und trägt wesentlich zur Bodenverbesserung bei. Der Anbau von Raps verspricht auch ökologische, nachhaltige und wirtschaftliche Vorteile. In der Blüte liefert die Rapspflanze wichtige Nahrung für die Bienen und bietet Unterschlupf für viele Insekten. Die Produktion von Schweizer Rapsöl trägt einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Ölgewinnung bei. Zudem gehört der Anbau von Raps nach wie vor zu den wirtschaftlichsten Kulturen.

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren im Rapsanbau

- ✓ Vor der Saat muss die Feldhygiene gewährleistet sein, sei es mit dem Pflug oder bei der Mulchsaat mit einem Totalherbizid
- ✓ Unkrautfreie Bestände im Herbst, so wird ein gleichmässiges Auflaufen ermöglicht
- ✓ Raps ist eine ertragreiche Kultur, daher ist eine schwefel- und borbetonte und bedarfsgerechte Düngung unumgänglich
- ✓ Eine stetige Schädlingskontrolle und -bekämpfung fängt bei der Saat mit den Schnecken an und endet mit den Glanzkäfern vor der Blüte



Stähler Suisse SA ist Ihr Partner für den erfolgreichen Rapsanbau.

Sommer–Feldhygiene ist der Grundstein

Der Raps wird in den meisten Fällen als Folgekultur nach Getreide angebaut. Die anschließende Feldhygiene ist ein wichtiger Punkt für eine langfristige und erfolgreiche Unkrautbekämpfung.



Sichere Bekämpfung von Ausfallgetreide und Problemunkräutern

- Genügend Blattmasse gebildet
- Unkräuter sollen vital und nicht am Vertrocknen sein
- Flache Bodenbearbeitung vor der Bekämpfung, um Ausfallgetreide keimen zu lassen

Roundup® PowerMax

Das innovative Herbizid mit der besten Formulierung



Kürzeste Wartezeit bis zur Bodenbearbeitung



Keine Schädigung der Wasserorganismen durch moderne Kaliumsalz-Formulierung



Weniger Wirkstoff für gleiche Wirkung



Weniger Abdrift auf nicht Zielfläche

Stoppelbehandlung



Feldhygiene	Einjährige Unkräuter	Blacken, Quecken, Ausfall Raps	Winden, Luzerne, Disteln
Ressourceneffizienzprogramm	Roundup Power Max 3,0 l/ha	3,1 l/ha entsprechen der maximalen Wirkstoffmenge für das REB-Programm Beiträge für Mulch- und Direktsaat	
Gut entwickelte Blattmasse		Roundup Power Max Ausfallgetreide 3,0 l/ha Quecken, Blacken 3,0–4,0 l/ha	
Problemunkräuter mit genügend Blattmasse			Roundup Power Max Winden 7,5 l/ha Luzerne, Disteln 6,0 l/ha
Rotteförderung bei Ernterückständen	Triagol 2,5 l/ha		



Für einen erfolgreichen Start

Eine sichere Unkrautbekämpfung ist wichtig, um den Raps in den frühen Entwicklungsstadien vor der Konkurrenz der Unkräuter zu schützen. Stähler Suisse SA bietet mit Devrinol Top seit Jahren die Nummer 1 der Vor- und Nachauflauf Herbizide im Rapsanbau an.



Devrinol® Top

Devrinol Top ist ein Vor- und Nachauflauf Herbizid mit zwei sich ergänzenden Wirkstoffen. Die Wirkstoffe werden über den Spross und die Wurzeln aufgenommen. Dadurch wird das Keimlingswachstum gehemmt.

Ihre Vorteile

- ✓ Sichere und starke Wirkung
- ✓ Bis zu 10 Tage nach der Saat applizierbar, dadurch hohe Einsatzsicherheit und Flexibilität
- ✓ Keine Abschwemmungs- und Gewässerauflagen

Colzaphen®

Für eine reine Voraufbehandlung, zum Beispiel direkt bei der Saat auf die noch feuchte Erde, eignet sich Colzaphen. Colzaphen ist ein Vorauf-Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräserarten. Dadurch wird eine sichere und breite Wirkung gegen Ackerstiefmütterchen und Ehrenpreisarten erreicht. Colzaphen ist aufgrund seiner Formulierung auch in tiefen Wassermengen leicht löslich.



Unkraut im Herbst	Vor der Saat	Saat	Nachsaat	Auflaufen	2-Blatt	4-Blatt	6-Blatt	8-Blatt
Totalherbizid für saubere Saat	Roundup Power Max 3–6 l/ha							
Vorauflauf		Colzaphen 3,0 l/ha						
Vor- oder früher Nachauflauf Nr.1 in der Unkrautregulierung		Devrinol Top 3,0 l/ha			Bis 10 Tage nach der Saat.			
Bei hohem Gräserdruck		Devrinol Top 3,0 l/ha + Successor 600 1–2 l/ha						
Korrekturbehandlung Gegen Ausfallgetreide und aufgelaufene Ungräser		Ideal kombinierbar mit Fungiziden oder Insektiziden. Netz- und Haftmittel 0.15 l/ha Sticker hinzufügen.				Select 0,5 l/ha		



Herbst – Wichtigste Zeit für den Raps

Schnecken

Vor allem in feuchten Jahren ist der Schneckendruck gross. Exponierte Parzellen in der Nähe von Hecken, Buntbrachen oder Ufergehölzen sind besonders gefährdet. Zudem weisen vor allem pfluglose Anbauvarianten ein erhöhtes Risiko an Schneckenfrass auf. Daher ist eine frühe Kontrolle unumgänglich und trägt wesentlich zum erfolgreichen Anbau bei. Schadbild: Blätter sind von aussen kreisrund angefressen

Wie soll vorgegangen werden

- ✓ Achten auf exponierte Parzellen
- ✓ Durch das Auslegen eines Tuches oder Sack können die Schleimspuren oder gar die Schnecken unter dem Tuch beobachtet werden. So kann ein Befall früh erkannt werden
- ✓ Eine weitere Möglichkeit ist das Ausbringen von Schneckenkörnern auf ca. 1m² Bei einem Befall werden Schleimspuren sichtbar



Metarex[®] INOV

Das beste Korn gegen Schnecken

- ✓ Maximale Lockwirkung mit dem Lockstoff Colzactive
- ✓ Die Körner sind durch ein spezielles Druckverfahren gepresst, dadurch ergibt sich eine rissfreie Oberfläche und eine lange Haltbarkeit auf dem Feld
- ✓ Das Hightech-Schneckenkorn Metarex INOV ist staubfrei und einfach anzuwenden

Erdfloh

Der Schädlingsdruck durch den Raps-erdfloh ist in den letzten Jahren stetig angestiegen. Eine Bekämpfung ist teilweise zwingend notwendig. Der Schaden, welcher angerichtet wird, kann bis zum Totalausfall reichen.

Schadbild: Kreisrunde und ovale Frass- und Schabstellen innerhalb des Blattes

Wie soll vorgegangen werden

- ✓ Regelmässige Kontrollen mit Gelbfallen
- ✓ Bekämpfung ab Schadschwelle



TAK[®] 50 EG

Knockdown beim Erdfloh

TAK 50 EG ist ein synthetisches Insektizid aus der Gruppe der Pyrethroide. Durch das Kontakt- und Frassgift tritt eine sehr schnelle Wirkung ein. TAK 50 EG weist keine Abschwemmungsaufgaben auf. Durch die einfache Anwendung und die sichere Wirkung ist TAK 50 EG die erste Wahl im Herbst.



Ausdauernder Schutz über den Winter



Triagol®

Stimuliert die Pflanze über das Blatt und den Boden

Die Spurennährstoffe aus pflanzlichen Extrakten unterstützen die Pflanze auf einzigartige Weise. Dadurch wird das Wachstum beschleunigt und auf natürliche Weise die Abwehrkräfte der Pflanze gestärkt. Durch die Stimulation der Pflanze wird das Wurzelwachstum positiv beeinflusst, was sich vor allem in den frühen Entwicklungsstadien auszahlt. Triagol ist gut mischbar mit unseren Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden.



Fezan®

Stabile Stängel und ausgeprägte Schotten

Fezan dringt schnell in das Pflanzengewebe ein und verteilt sich langsam. Dadurch wird Phoma sicher bekämpft. Die Wirkung kann bis zu 8 Wochen anhalten. Bei der Applikation im Herbst weist das Fungizid zudem eine verkürzende Wirkung auf. Dies verspricht stabilere Stängel und ein ausgeprägteres Schotenwerk. Ausserdem wird die Winterhärte der Pflanze positiv beeinflusst. Im Frühling kann Fezan, in Kombination mit einem Insektizid, gegen Rapskrebs vor der Blüte eingesetzt werden.



Schädlings- und Krankheitskontrolle

	Saat	Nachsaat	Auflaufen	2-Blatt	4-Blatt	6-Blatt	8-Blatt
Schnecken	Metarex INOV 5,0 kg/ha						
				Bis zu 3 Behandlungen/Jahr, max. 700 g/ha und Jahr Metaldehyd.			
Erdfloh				Tak 50 EG 150 g/ha			Sonderbewilligung
Folgebehandlung				Deltastar 0,3 l/ha			
Phoma und Verkürzen				In Kombination mit den Insektiziden		Fezan 1,0 l/ha	
Blattdüngung und Aktivatoren In Kombination mit Fungiziden und Insektiziden				Triagol 2,5 l/ha			
Boden- und Pflanzenaktivator							



Frühling – Raps vor Schädlingen schützen

Im Frühling wird der Raps bereits früh im Jahr durch Schädlinge bedroht.

Rapsstängelrüssler

Der grosse Rapsstängelrüssler hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Dieser legt nach einem 10-tägigen Reifungsfrass ein Ei in den Stängel der Pflanze. Die Pflanze wird an dieser Stelle deformiert und die Larven fressen sich durch den Stängel vom Raps.

Wie soll vorgegangen werden

- ✓ Wenn die Temperaturen über 12 Grad Celsius steigen beginnt der Einflug aus benachbarten, letztjährigen Rapsfeldern
- ✓ Mit der Gelbfalle kann ein Einflug früh erkannt werden
- ✓ Die Bekämpfung laut Schadschwelle durchführen

Rapsglanzkäfer

Der Glanzkäfer fliegt bei Temperaturen von über 15 Grad Celsius aus den Wäldern in die Rapsfelder ein. Diese ernähren sich hauptsächlich von Blütenknospen und können dadurch enormen Schaden anrichten.

Wie soll vorgegangen werden

- ✓ Kontrolle ab Stadium «Knospenbildung»
- ✓ Bekämpfung ab Schadschwelle
- ✓ Abwechseln der Wirkstoffe bei einer Folgebehandlung



Ammate®

Der andere Frassstopper

Ammate ist das optimale Produkt für den frühen Einsatz gegen den Rapsglanzkäfer, da das Insektizid auch bei kalten Temperaturen eine sichere und anhaltende Wirkung verspricht. Durch den Wirkstoff Indoxacarb wird ein sehr schneller Frassstopp, jedoch kein Knowdown-Effekt erzielt. Ammate weist keine Auflagen betreffend Abdrift und Abschwemmung auf und ist daher die erste Wahl im Frühling.

Ihre Vorteile

- ✓ Wirkstoffwechsel im Sinne der Resistenzen
- ✓ Schneller Frassstopp und lange Wirkungsdauer
- ✓ Auch bei kalten Temperaturen wirkungsvoll



Gazelle® 120 FL

Knockdown beim Glanzkäfer

Gazelle 120 FL wirkt als Kontakt- und Frassgift. Die flüssige Formulierung verspricht eine sichere und anhaltende Wirkung. Zudem wird durch die Formulierung eine einfache Handhabung gewährleistet. Gazelle 120 FL wird für die Bekämpfung des Glanzkäfers in der Folgebehandlung eingesetzt. Durch den Wechsel der Wirkstoffgruppe werden allfällige Resistenzen vermieden.



Nährstoffe und Biostimulanten

Goëmar® Multi

Der Braunalgenextrakt sorgt für eine optimale Nährstoffaufnahme in die Pflanze. Zudem enthält Goëmar Multi das für den Raps wichtige Spurenelement Bor. Dadurch wird die Knospenbildung gefördert. Goëmar Multi erhöht die Frostverträglichkeit bei einer Behandlung in den frühen Entwicklungsstadien. Durch die optimale Formulierung und den wichtigen Spurenelementen gehört Goëmar Multi in jede erfolgreiche Rapsstrategie.



Vitaly®

Die einzigartige Wirkung gegen abiotischen Stress ist vor allem während der Blüte zu beobachten. Dieser kann sehr viele verschiedene Einflüsse haben. Sei es Trockenheit, Hitze, Kälte oder nährstoffbedingte Faktoren. Vitaly stärkt die Abwehrkräfte der Pflanze und macht diese vital. Dadurch ergibt sich eine gute Krankheitsresistenz, was sich wiederum in einem guten Ertrag widerspiegelt.

Schädlings- und Krankheitskontrolle

	Rosettenbildung	Längenwachstum	Knospenstadium	Beginn Blüte
Stängelrüssler	Deltastar 0,4 l/ha	mit 3–5 l/ha Sulfo S als frühe Schwefelversorgung im Raps.		
Folgebehandlung	TAK 50 EG 200 g/ha			
Glanzkäfer 1. Behandlung		Ammate 0,17 l/ha + Sticker 0,15 l/ha		
Folgebehandlung mit Wirkstoffwechsel	anstelle von Gazelle 120 FL kann auch 150 g/ha Gazelle SG angewendet werden.	Gazelle 120 FL 0,25 l/ha + Sticker 0,15 l/ha		
Rapskrebs			Amistar Xtra 1,0 l/ha	
Blattdüngung und Aktivatoren In Kombination mit Fungiziden und Insektiziden				
Elementare Schwefelversorgung	Sulfo S 3–5 l/ha			
Der Booster in der Streckung	Triagol 2,5 l/ha			
Algenpower für die Knospen		Goëmar Multi 3,0 l/ha		
Gegen abiotischen Stress in der Blüte				Vitaly 2,0 l/ha



Stähler-Produkte haben die W-Nummer und sind sichere Pflanzenschutzmittel.



Stähler Suisse SA · Henzmannstrasse 17A · 4800 Zofingen
Telefon 062 746 80 00
www.staehler.ch · info@staehler.ch



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle Certified™-Druckprodukte
hergestellt durch die Vögele AG.